

## eXpertentipp

**WE MAKE  
BUSINESS!  
EASY**

# Interne Kontrollsysteme sorgen für Sicherheit und Arbeitserleichterung



Mag. Roland Beranek, MBA  
Leitung BMD Akademie

Ein internes Kontrollsystem (IKS) – in GmbHs und AGs jeder Größe gesetzlich verpflichtend zu führen – dient der Steuerung und Überwachung von Unternehmen. Das IKS ist grundsätzlich prozessübergreifend wirksam und hat Auswirkungen auf sämtliche Bereiche des Unternehmens.

Die wesentlich betroffenen Bereiche umfassen den Beschaffungs- bzw. Einkaufsprozess, die Produktion sowie die Leistungserstellung und den Absatz. Innerhalb des Unternehmens adressiert das IKS vor allem den personellen, finanziellen und buchhalterischen Bereich sowie Lagerhaltung und Informationstechnologie.

Das IKS stellt für Verantwortliche erfolgsentscheidende Faktoren bereit, darunter Risikoeinschätzung bzw. -kontrollen, Betrugsprävention, Kennzahlen sowie allgemeine Informationen.

Hierbei ist zu beachten, dass Kontrollmechanismen den reibungslosen Ablauf produktiver Arbeitsprozesse nicht hemmen, sondern fördern sollen. Auch die Integration in die laufende Arbeit ist von Vorteil. Ein effektives IKS soll den Mitarbeitern sogar Sicherheit und Erleichterung in ihrer Arbeit bieten, während es gleichzeitig dem Unternehmen zu schlankeren, einfachen und transparenten Prozessen verhilft.

Welche Kontrollaktivitäten werden typischerweise angewandt und haben sich als wirksam erwiesen? Dazu zählen unter anderen:

- die Kontrolle und Nachvollziehung von Ein- und Ausgangsrechnungen bzw. der gesamten Buchhaltung, Lohnabrechnung und Banktransaktionen
- die Durchführung von Funktionstrennungen zwischen Genehmigungen und Auszahlungen

- die Erstellung und Überprüfung der Einhaltung von Checklisten
- die Einhaltung von Compliance-Vorschriften
- die stichprobenartige Prüfung bei Beschaffung (absichtlich über- teurerer Einkauf?) und Absatz (zufällig großzügig gewährte Rabatte? Stichwort Kickback) usw.
- die Durchführung verschiedener physischer Kontrollen (wer hat Zutritt zum Unternehmen bzw. zu einzelnen Bereichen?)
- die Prüfung von Ergebnissen und Kennzahlen
- die Implementierung von Maßnahmen zur Bekämpfung von Untreue und Diebstahl
- die physische stichprobenartige Prüfung des Anlagevermögens und der Lagerbestände
- die Umsetzung von Maßnahmen gegen externe Angriffe (Hacker) und interne Bedrohungen (Spionage)
- die sorgfältige Prüfung der Lebensläufe von Neueinstellungen für kritische Bereiche
- und zahlreiche weitere Maßnahmen, abhängig vom jeweiligen Unternehmen

Oftmals werden Kontrollmaßnahmen miteinander kombiniert angewandt. Angesichts der starken Abhängigkeit von Informationstechnologie und zahlreichen automatisierten Transaktionen können unzureichende Kontrollen häufig zu Schäden führen.



Nutzen Sie wertvolle und sofort umsetzbare Handlungsanleitungen und Tipps für die erfolgreiche Einführung Ihres IKS!